

Niederschrift

über die 25. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, den 23.01.2018, um 16:00 Uhr in der Aula des Schulzentrums, Hermannstr. 23.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ratsmitglieder

Armin Barg
Ingrid Bartholomäus
Bernd Karl Bornewasser
Beate Bötte
Ursula Brand
Dietmar Busch
Petra Ebbinghaus
Rolf Ebbinghaus
Horst Enneper
Jürgen Fischer
Detlef Förster
Margot Grüterich
Klaus Haselhoff
Bernd-Eric Hoffmann
Olaf Jung
Thomas Klee
Rosemarie Kötter
Ralf-Udo Krapp
Thomas Lorenz
Malik Nasir Mahmood
Dr. Axel Michalides
Arnold Müller ab 16:45 Uhr (TOP 8)
Heide Nahrgang
Elisabeth Pech-Büttner
Annette Pizzato ab 16:20 Uhr (TOP 3)
Sabine Plasberg-Keidel
Dr. Jörg Rieger
Rainer Röhlig
Udo Schäfer
Christoph Schlüter
Sebastian Schlüter
Rolf Schulte
Dietmar Stark
Klaus Steinmüller
Gerd Uellenberg
Peter Fritz Sebastian Ullmann
Annette Verhees
Dr. Jörg Weber
Harald Weiss

von der Verwaltung

Frank Nipken
Ulrich Dippel
Jürgen Funke
Sandra Hilverkus
Burkhard Klein
Jochen Knorz
Anke Schröder
Volker Uellenberg
Katja Oelschläger

Schriftführerin

Larissa Schipper

es fehlt:

Ratsmitglied

Dejan Vujinovic

**Tagesordnung:
(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 24. Sitzung des Rates der Stadt am 12.12.2017 (öffentlicher Teil)
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Nutzung städtischer Räumlichkeiten (Antrag der Fraktion proDeutschland vom 20.01.2018) AN/0207/2018
5. Rahmenvertrag Warnschutzkleidung Technisches Bauamt BV/0526/2018
6. Sanierung RÜB Wilhelmstal (Nr. 241) BV/0264/2016/2
7. Neubau Bahnstraße (Nr. 211) BV/0599/2014/3
- 7.1. Neubau Bahnstraße (Antrag der AL-Fraktion vom 16.01.2018) AN/0206/2018
8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen IV/0469/2018
9. Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2017 ins Haushaltsjahr 2018 IV/0470/2018
10. Sachstandsbericht Asyl
11. Besetzung von Ausschüssen und Gremien
12. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Ratsmitglied für befangen.

Zur Tagesordnung erläutert der Bürgermeister, dass aufgrund der zahlreichen Anträge die Tagesordnung erweitert wurde, die aktuelle Fassung liegt aus.

Anmerkung der Schriftführerin:

Die nächste Sitzung des Bauausschusses wird vom 22.02.2018 auf den **13.03.2018** verschoben.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 24. Sitzung des Rates der Stadt am 12.12.2017 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die 24. Sitzung des Rates der Stadt am 12.12.2017 liegt als Tischvorlage vor. Daher wird dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Ratssitzung am 27.02.2018 verschoben.

2. Informationen des Bürgermeisters

- a) Der Bürgermeister bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und übersendet Grüße aus den Städtepartnerschaften.
- b) Die Grundausrichtung liegt im Jahr 2018 auf mehr Transparenz, Bürgerfreundlichkeit sowie Verbesserung der Kommunikation.
- c) Der Bürgermeister teilt mit, dass er diese Ratssitzung gewünscht hat, weil es wichtig ist bei solchen Vorgängen alle Ratsmitglieder zu informieren und die Position zu dokumentieren.
- d) Zu der Diskussion Bahnstraße (TOP 7) ist es wichtig, dass der Zusage der Verwaltung bzgl. der Bürgerinformation nachgekommen wird. Zur eigentlichen Ausführung der Baumaßnahme gibt es eine klare Beschlusslage.
- e) Der Bürgermeister führt aus, dass für die Begegnungsstätte GGS Stadt erste Entwürfe eines Architekturbüros vorliegen. Die Pläne sollen demnächst im Bauausschuss vorgestellt werden.
- f) Im Bereich der Sozialbetreuung in der Flüchtlingshilfe wurde Kontakt mit einem konfessionellen Träger aufgenommen. Für ein Gesamtkonzept steht man momentan in Diskussion, die Kernaufgabe ist jedoch das Begleiten der Integration.

6. Sanierung RÜB Wilhelmstal (Nr. 241)

BV/0264/2016/2

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Neubau Bahnstraße (Nr. 211)

BV/0599/2014/3

Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, dieses Thema erst nach der Bürgerinformationsveranstaltung am 15.02.2018 in der Ratssitzung am 27.02.2018 zu beraten.

7.1. Neubau Bahnstraße (Antrag der AL-Fraktion vom 16.01.2018)

AN/0206/2018

s. TOP 7

8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen

IV/0469/2018

Herr Uellenberg bittet die Ratsmitglieder, der Kämmerei vor der Sitzung mitzuteilen, wenn über die in der Vorlage aufgeführten Erläuterungen hinaus weitere Informationen gewünscht sind.

Herr Ebbinghaus gibt an, dass Verträge und Auftragnehmer kontrolliert werden sollten, denn man sollte der Ursache von so hohen außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionen nachgehen.

Herr Barg erklärt, dass die Nr. 4 und 17 (Unterstützung politischer Gremien) zusammen die Grenze von 35.700 € überschreiten, wonach der Rat zustimmungspflichtig gewesen wäre und erfragt, ob nicht ersichtlich war, dass noch eine überplanmäßige Aufwendung getätigt werden muss.

Herr Uellenberg erklärt, dass die einzelnen Anweisungen aus dem jeweiligen Fachamt kommen und die Kämmerei keinerlei Überblick hat, ob noch eine über- oder außerplanmäßige Aufwendung erfolgen muss.

Herr Michalides erfragt zu Nr. 22 (Spielplatz Wasserturmstr.) bzgl. des „unsauberen Bodens“, ob dort Giftstoffe oder ähnliches vorhanden sind.

Herr Klein erklärt, dass eine Bodenuntersuchung ergeben hat, dass der Boden ungeeignet zum Errichten eines Spielplatzes war und somit ausgetauscht werden musste.

Herr Lorenz möchte wissen, warum so ein hoher Betrag an Sitzungsgeldern aufkommen konnte.

Frau Oelschläger erklärt, dass man nicht pauschal sagen kann, wie hoch die Abrechnungssumme pro Jahr genau wird. Es werden jeden Monat die Beträge abgerechnet, die eingereicht werden und danach richtet sich auch die Höhe der ausgezahlten Summe.

Der Rat der Stadt nimmt dies zur Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

Anfang Dezember erfolgte die Auszahlung der Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für den Monat November. Hierfür war eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich, da Anfang des Jahres 2017 zu hohe Beträge ausgezahlt wurden (Rückforderung ist bekanntlich erfolgt, wurde als echte Einnahme gebucht und reduziert somit nicht die Ausgabe). Zusätzlich wurde zum 01.08.2017 eine Anpassung der Sitzungsgelder nach der Entschädigungsverordnung vorgenommen. Die im Haushalt 2017 eingestellten Mittel waren dadurch mit der Zahlung für November bereits erschöpft. Die Auszahlung der Aufwands- und Sitzungsgelder für Dezember 2017 erfolgte nach der letzten Ratssitzung. Anfang Dezember 2017 war die Häufigkeit der (Fraktions-)Sitzungen noch nicht bekannt. Somit konnte auch nicht abgeschätzt werden, in welcher Höhe die Zahlungen für den Dezember anfallen würden. Dies ergab sich erst im Nachhinein. Aufgrund der Zahlungen im Jahresverlauf hätte für den Dezember auch ein Betrag von unter 25.700 € zustande kommen können, so dass insgesamt in der Summe die Zuständigkeit des Rates, überplanmäßige Ausgaben von 30.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer (35.700 €), nicht tangiert gewesen wäre.

9. Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2017 ins Haushaltsjahr 2018 IV/0470/2018

Der Rat der Stadt nimmt die Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2017 ins Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

10. Sachstandsbericht Asyl

Frau Schröder berichtet, dass derzeit 154 Asylbewerber betreut werden, davon 30 Geduldete.

22 Asylbewerber haben eine Arbeitsstelle

5 Asylbewerber machen eine betriebliche Ausbildung

1 Asylbewerber macht eine schulische Ausbildung zum Erzieher

11 Asylbewerber sind in einer sog. PerF (Perspektive für Flüchtlinge) des Integration Points der Arbeitsagentur. Sie erhalten dort eine schulische und praktische Vorbereitung mit dem Ziel einer Arbeitsvermittlung durch den Integration Point.

Die Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber ist unverändert bei 13 Personen geblieben.

Auf Nachfrage von Herrn Haselhoff erklärt Frau Schröder, dass 3 Asylbewerber aus den Maghrebstaaten stammen.

11. Besetzung von Ausschüssen und Gremien

Herr Röhlig teilt für die FDP-Fraktion folgende Änderung mit:

Herr Jörg Schürmann wird als Nachfolger von Frau Sensburg für den Seniorenbeirat benannt.

Beschluss:

Auf Antrag der FDP-Fraktion beschließt der Rat der Stadt die vorgenannte Umbesetzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Mitteilungen und Fragen

Frau Pizzato erfragt, wann die Baustelle in der Innenstadt fertig gestellt ist.
Herr Dippel erklärt, dass dies sehr wahrscheinlich in KW 5 geschieht.

Herr Barg möchte wissen, ob es eine Ausnahmeregelung für die Abfuhr der „gelben Säcke“ im Bereich Brede gibt.

Herr Knorz gibt an, dass grundsätzlich Anschlusszwang besteht, in dem Fall Brede wird er dieses Thema jedoch prüfen.

Herr Lorenz erklärt, dass während des Neujahrsempfangs in KW 3 der Justizminister das Angebot gemacht hat, eine Justizvollzugsanstalt in Radevormwald zu errichten und erfragt, ob dies seitens der Verwaltung geprüft wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich um einen ernstgemeinten Vorschlag handelt. Es gibt aber keine konkreten Pläne oder Zusagen.

Herr Schäfer erfragt, wieso der Antrag der Fraktion proDeutschland bzgl. minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in der nicht öffentlichen Sitzung besprochen werden soll und nicht in der öffentlichen Sitzung.

Herr Mans erklärt, dass aus Datenschutzgründen dieser Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil besprochen wird und die Zuständigkeit der Verwaltung nicht vorhanden ist.

Herr Dr. Michalides möchte wissen, ob das Urteil zur Grundsteuer Auswirkungen auf den städtischen Haushalt hat.

Herr Nipken erklärt, dass dieses Thema nicht in eine öffentliche Diskussion geraten ist und somit aktuell kein Thema sei.

Frau Ebbinghaus erklärt, dass das Umfeld der Kleidercontainer u.a. am REWE verschmutzt ist und erfragt, wer sich um die Bereinigung kümmert.

Herr Knorz gibt an, dass der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) die Reinigungskontrolle besitzt, man könne sich hierzu aber auch an die Verwaltung wenden.

Frau Ebbinghaus erfragt, ob an der GGS Stadt eine Überdachung bis zum Familienzentrum entsteht.

Herr Dippel teilt mit, dass der Vorplatz von der Schule bis zum Familienzentrum sowie der sog. „Turnschuhgang“ überdacht werden. Im April soll über die Ausschreibungen in der Sitzung des Rates der Stadt beraten werden.

Ende des öffentlichen Teils: 17:10 Uhr

Johannes Mans
Vorsitzender

Larissa Schipper
Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter